

hafften Rosst vnder dem Wasser-
pfändl alda ausgebössert,
Gepeu der neu- auch andere Arbeith in beeeden
en Maisch Cassten Churfürstlichen Preuheusern ver-
im Neupau richt, warbey sye in Tag-
löhn verdient vnd den
23. Jenner A^o 1700 erhöht fl. 4 24 —

Zue Ausbösserung der Schlacht
negst dem Prandtweinhaus
hat Georg Hueber, Burger
vnd Gasstgeb, aus dem Chur-
fürstlichen Gehilz Sparberögg
2 Schwöllreis hereingeführt,
Gepeu deme dann ab ieden zum
Furlohn, also von beeden den
23. Jenner A^o 1700 bezalt
worden

fl. 2 — —
thuet fl. 6 24 —

[fol. 88r]

Erstermelter Georg Hueber
hat abermahl aus gedachtem
Churfürstlichen Gehilz Sparberögg
4 gross vnd clainere Aichreiss
zue Ober- vnd Vnderzangen
vnd Dokhen zue denen zway
Gepeu der zway vorrätthigen Kiellen ins Neu-
neuen Kielln pau hereingefiehrt, thut dz
im alten Preu- Fuhrlohn ab ainen grossen
haus 1 fl. 30 kr., von den klein-
eren aber ab ieden 1 fl., zu-
samb aber vermög Scheins
sub dato 23. Jenner A^o 1700 fl. 10 — —

Mehr gedachter Georg Hueber
hat aus dem Churfürstlichen Gehilz
Hienberg zue den 2 vorrätthigen
Pier Kiellen vfs vordere
vnd mittere Gschier alten
Preuhaus 72 dennene Läden
vnd 4 Jexen herein ins Neu-
pau gefiehrt, trifft das Fuhr-
lohn ab ieden Laden 45 kr., von
ieder Jexen aber 1 fl. 30 kr.,
Idem zusamb aber, so ihme auch
vermög Scheins *sub dato* 23.
Jenner A^o 1700 bezalt worden
mit

fl. 60 — —
thuet fl. 70 — —